

Bericht der Rechnungsrevisoren = Rapport des vérificateurs des comptes

Autor(en): **Garnier, K. / Wenk-Löliger, P.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **13 (1946)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-698256>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Rechnungsrevisoren — Rapport des vérificateurs des comptes

Die Unterzeichneten haben die Buchführung der Zentralstelle für das Jahr 1945 geprüft und auf Grund zahlreicher Stichproben in Ordnung befunden. Sie beantragen Décharge-Erteilung an den Rechnungssteller, unter Verdankung für seine geleisteten Dienste.

Binningen und Riehen, 12. April 1946.

Die Revisoren:
K. Garnier. P. Wenk-Löliger.

Les soussignés ont révisé la comptabilité du bureau central pour l'année 1945; au moyen de nombreux sondages, ils l'ont trouvée en ordre. Ils proposent de donner décharge au comptable tout en le remerciant pour les services rendus.

Binningen et Riehen, le 12 avril 1946.

Les reviseurs:
K. Garnier. P. Wenk-Löliger.

Dritter Fortbildungskurs für Familienforschung

Am 26. und 27. Oktober 1946 fand in Olten der dritte Fortbildungskurs für Familienforschung statt. Der Obmann des VSBFF, Herr Dr. Ruoff, konnte etwa 40 Teilnehmer begrüßen, Mitglieder seiner Sektion, andere Mitglieder der SGFF und einige Gäste.

Waren die beiden ersten Fortbildungskurse besonders den Quellen gewidmet, so stand jetzt die Darstellung nach Form und Inhalt im Vordergrund. Einleitend bemerkte Dr. Ruoff, dass nicht selten Arbeiten von zweifelhaftem Wert durch ihre gefällige Aufmachung Anklang finden; umsomehr müssen wir die Ergebnisse sorgfältiger Forschung gut darstellen.

Zur alten Frage, Tafelform oder Listenform, ist zu sagen, dass nur in der Liste ein grösserer Text untergebracht werden kann. In allen Fällen sollten wenigstens Uebersichtstafeln erstellt werden. Dr. Ruoff sprach aus reicher Erfahrung, wenn er auf die mühevollen und kostspieligen Drucklegung von Tafeln hinwies. Nach entsprechenden Vorlagen ist auch der Photodruck oder der Plandruck zu empfehlen. Gefaltete Tafeln sollten so angelegt werden, dass die Falzstellen möglichst keinen Text treffen.

Ueber die Gestaltung genealogischer Arbeiten sind zahlreiche kleinere Publikationen erschienen, früher meist in deutschen Verlagen. Familienkarten und andere Formulare haben den Vorteil, Lücken in den Angaben